

# Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit  
für die Entwicklung der Völker  
in der Krankenpflege





## Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit  
für die Entwicklung der Völker  
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Internetzugang: [www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/internationale-zusammenarbeit-entwicklung-volker-krankenpflege](http://www.techtitute.com/de/krankenpflege/universitatskurs/internationale-zusammenarbeit-entwicklung-volker-krankenpflege)

# Index

01

Präsentation

---

Seite 4

02

Ziele

---

Seite 8

03

Kursleitung

---

Seite 12

04

Struktur und Inhalt

---

Seite 18

05

Methodik

---

Seite 26

06

Qualifizierung

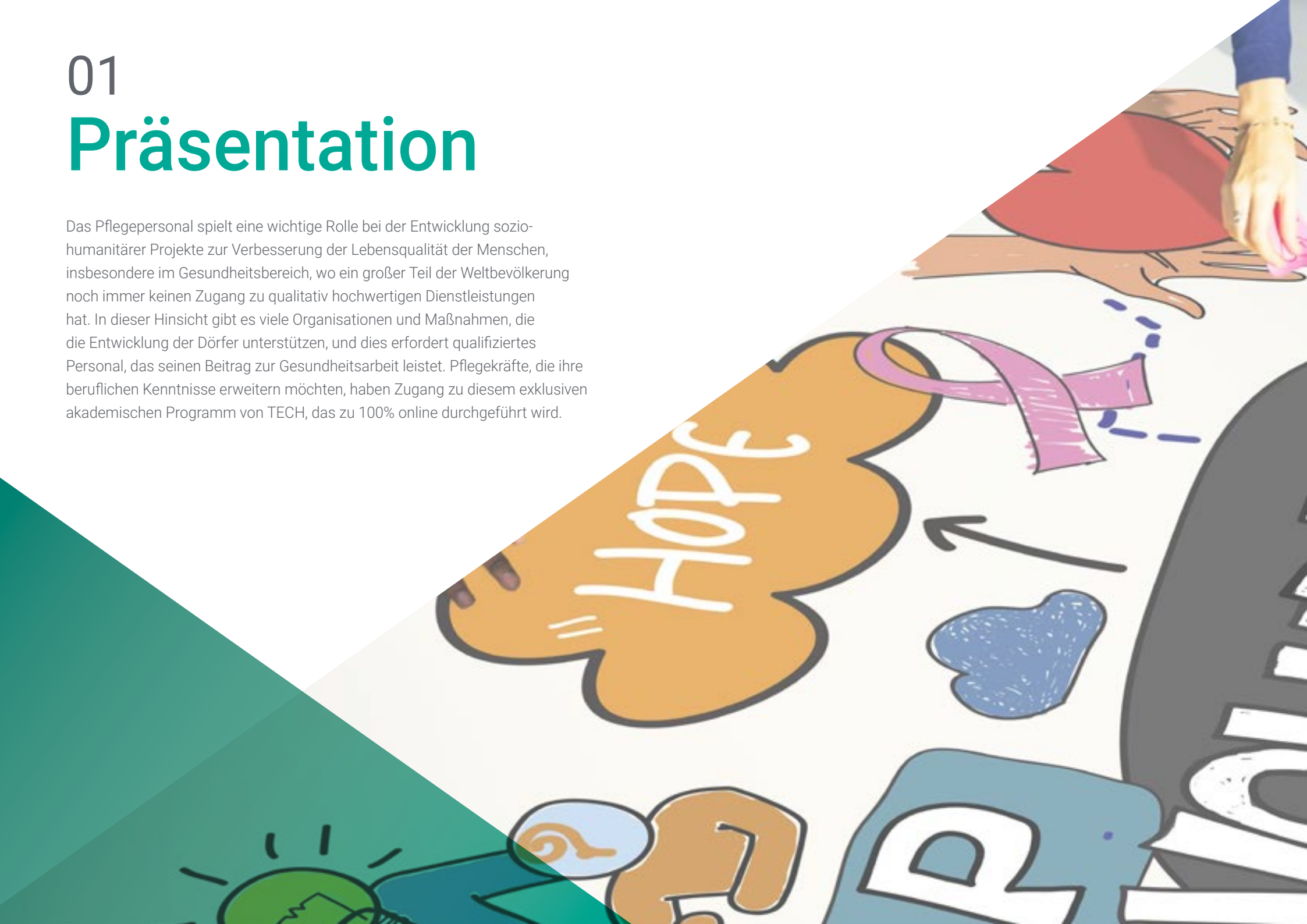
---

Seite 34

# 01

# Präsentation

Das Pflegepersonal spielt eine wichtige Rolle bei der Entwicklung sozio-humanitärer Projekte zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen, insbesondere im Gesundheitsbereich, wo ein großer Teil der Weltbevölkerung noch immer keinen Zugang zu qualitativ hochwertigen Dienstleistungen hat. In dieser Hinsicht gibt es viele Organisationen und Maßnahmen, die die Entwicklung der Dörfer unterstützen, und dies erfordert qualifiziertes Personal, das seinen Beitrag zur Gesundheitsarbeit leistet. Pflegekräfte, die ihre beruflichen Kenntnisse erweitern möchten, haben Zugang zu diesem exklusiven akademischen Programm von TECH, das zu 100% online durchgeführt wird.





“

Mit diesem exklusiven Universitätskurs der TECH sind Sie auf dem neuesten Stand der Techniken, Trends und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit“

Die internationale Entwicklungszusammenarbeit der Völker ist eine wertvolle Initiative, die darauf abzielt, den bedürftigsten Ländern zu einer wirksamen, nachhaltigen, ausgewogenen und qualitativ hochwertigen Entwicklung zu verhelfen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es jedoch notwendig, mit Ländern zusammenzuarbeiten, die über mehr Ressourcen verfügen und daher in der Lage sind, mit ihrer Hilfe zur Entwicklung anderer Länder beizutragen.

Eine der Grundvoraussetzungen für die Entwicklung eines Volkes ist eine qualitativ hochwertige Gesundheitsversorgung, die das Überleben seiner Bürger sichert. In diesem Zusammenhang spielt die Arbeit des Pflegepersonals eine wichtige Rolle, dessen Fachkräfte nicht nur über spezifische Kenntnisse in ihrem Tätigkeitsbereich verfügen, sondern auch in der Lage sind, multidisziplinäre Aufgaben zu übernehmen, einschließlich des Projektmanagements oder der Intervention im Bildungsbereich, um eine freiere Gesellschaft zu schaffen.

Dieser Studiengang verbindet Grundkenntnisse der internationalen Zusammenarbeit und Entwicklung, angewandt auf den Bereich der Krankenpflege, mit Instrumenten, die es den in der Entwicklungshilfe Tätigen ermöglichen, ihre Aufgaben in den Bereichen zu verbessern, die von den Menschen und Völkern gefordert werden. Die Ausrichtung auf den Wandel und die Konzentration auf die aktuelle Situation mit Hilfe der Instrumente und Ressourcen der Zusammenarbeit wird nach diesem Universitätskurs möglich sein.

In 2 Studienmodulen werden die Studenten mit verschiedenen Forschungsmethoden in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit vertraut gemacht und lernen die Ursachen, Dynamiken und Folgen von menschlicher Mobilität und Migration kennen. Darüber hinaus werden Sie die Fähigkeit entwickeln, mit den am meisten gefährdeten Menschen zu arbeiten, die in die Politiken und Programme der Entwicklungszusammenarbeit eingebunden sind, und das System der internationalen Zusammenarbeit und die verschiedenen Akteure, aus denen es sich zusammensetzt, zu verstehen.

Ein vollständiges akademisches Programm, das es den Studenten ermöglicht, einen einzigartigen und hochmodernen beruflichen Hintergrund zu entwickeln, der es ihnen erlaubt, mit dem nötigen Selbstvertrauen in multidisziplinären und komplexen Umgebungen im internationalen humanitären Bereich zu agieren. Da es sich um einen 100%igen Online-Universitätskurs handelt, haben sie die Freiheit, die beste Zeit für ihr Studium zu wählen, ohne an einen Zeitplan gebunden zu sein oder in ein Klassenzimmer gehen zu müssen.

Dieser **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste wissenschaftliche Programm auf dem Markt. Die wichtigsten Merkmale sind:

- ♦ Entwicklung praktischer Fallstudien, die von Experten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Er enthält praktische Übungen in denen der Selbstbewertungsprozess durchgeführt werden kann, um das Lernen zu verbessern
- ♦ Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Methoden
- ♦ Theoretische Vorträge, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



*Eine einzigartige Gelegenheit zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung in nur 12 Wochen“*

“

*Sie erwerben die grundlegenden Kenntnisse für die Gestaltung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit auf komfortable und agile Weise, 100% online"*

Zu den Dozenten des Programms gehören Experten aus der Branche, die ihre Erfahrungen aus ihrer Arbeit in diese Weiterbildung einbringen, sowie anerkannte Spezialisten aus führenden Unternehmen und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, werden der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen ermöglichen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem die Fachkraft versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Zu diesem Zweck wird sie von einem innovativen interaktiven Videosystem unterstützt, das von renommierten Experten entwickelt wurde.

*Sie werden die Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit mit Hilfe der fachkundigsten Dozenten vertiefen.*

*Lernen Sie an einem Ort und zu einer Zeit Ihrer Wahl. Sie können sich die Zeit einteilen, die für den Abschluss dieser Qualifikation erforderlich ist, und zwar in Ihrem eigenen Tempo.*



# 02 Ziele

Der Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege ist eine Aktualisierung der wichtigsten Kenntnisse, die Fachleute über die Strategien und Methoden kennen müssen, die weltweit eingesetzt werden, um Lösungen für die verschiedenen sozialen und humanitären Probleme zu entwickeln. Auf diese Weise erhalten die Studenten während ihrer gesamten akademischen Laufbahn das perfekte Rüstzeug, um sich in einem modernen und humanistischen Umfeld zu entwickeln.







“

*Sie werden in der Lage sein, einen beruflichen Hintergrund zu erlangen, der den Anforderungen der anerkanntesten internationalen Kooperationsprojekte entspricht"*



## Allgemeine Ziele

---

- ♦ Vermitteln einer fortgeschrittenen, spezialisierten Fortbildung im Bereich der internationalen Zusammenarbeit, die auf theoretischen und instrumentellen Kenntnissen beruht, die es den Studenten ermöglichen, die Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben und weiterzuentwickeln, die für den Erwerb einer Qualifikation als Fachkraft für internationale Zusammenarbeit erforderlich sind
- ♦ Vermitteln von Grundkenntnissen über den Kooperations- und Entwicklungsprozess, basierend auf den neuesten Fortschritten in der Politik zu Nachhaltigkeitsprozessen, die sowohl wirtschaftliche als auch soziale Aspekte umfassen
- ♦ Verbessern der beruflichen Leistung und Entwicklung von Strategien zur Anpassung und Lösung aktueller Weltprobleme durch wissenschaftliche Forschung in Kooperations und Entwicklungsprozessen
- ♦ Verbreiten der Grundlagen des derzeitigen Systems und Entwicklung des kritischen und unternehmerischen Geistes, der notwendig ist, um sich an politische Veränderungen im Rahmen des internationalen Rechts anzupassen



*Mit Hilfe der besten Fachleute des Sektors werden Sie die neuesten Entwicklungen im Bereich des Humanismus und der internationalen Zusammenarbeit studieren"*





## Spezifische Ziele

---

- ◆ Kennenlernen verschiedener Forschungsmethoden in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Erwerben von Kenntnissen über Methoden der öffentlichen Interessenvertretung, der sozialen Kommunikation und des politischen Wandels
- ◆ Verstehen der Entwicklung und des Stands der aktuellen Entwicklungsdebatten
- ◆ Kennenlernen der Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit sowie der Arten von Projekten und NROs, die es gibt
- ◆ Entwickeln von Fähigkeiten für die Arbeit mit den wichtigsten gefährdeten Personen, die an Aktionen und Programmen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt sind
- ◆ Verstehen des Systems der internationalen Zusammenarbeit und der verschiedenen Akteure, aus denen es sich zusammensetzt
- ◆ Kennen des Managementzyklus eines Entwicklungsprojekts
- ◆ Kennen der Techniken, Trends und Projekte der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Verstehen der wichtigsten Themen in verschiedenen internationalen Kontexten
- ◆ Kennen der verschiedenen Systeme, Modalitäten und Hauptakteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

# 03

## Kursleitung

Die inhaltliche Qualität des Programms ist darauf zurückzuführen, dass TECH für die Konzeption und Entwicklung dieses akademischen Programms die erfahrensten Dozenten ausgewählt hat. Sie sind Experten auf dem Gebiet der internationalen Zusammenarbeit und der sozialen Projekte und verfügen über eine langjährige Erfahrung, die es ihnen ermöglicht, die interessantesten Aspekte der neuen Methoden und Strategien, die sich aus den Entwicklungsprojekten der Völker ergeben, einzubringen.





“

*Sie werden auf Ihrem akademischen Weg  
von renommierten Dozenten begleitet"*

## Internationaler Gastdirektor

Piotr Sasin ist ein internationaler Experte mit Erfahrung im Non-Profit-Management, der sich auf humanitäre Hilfe, Resilienz und internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Menschen spezialisiert hat. Er hat in komplexen und herausfordernden Umgebungen gearbeitet und Gemeinschaften geholfen, die von Konflikten, Vertreibung und humanitären Krisen betroffen waren. Durch seine Konzentration auf soziale Innovationen und partizipative Planung konnte er langfristige Lösungen in gefährdeten Gebieten umsetzen und die Lebensbedingungen erheblich verbessern.

Er hatte auch eine Schlüsselposition als Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE inne, wo er humanitäre Initiativen zur Unterstützung von Vertriebenen in verschiedenen Regionen leitete. Außerdem arbeitete er als Landesdirektor bei People in Need, wo er für die Koordinierung von Programmen zur Entwicklung von Gemeinschaften und zur schnellen Reaktion auf Notfälle zuständig war. In seiner Funktion als Landesvertreter der Stiftung Terre des Hommes leitete er Projekte zum Schutz von Kindern.

Auf internationaler Ebene wurde er für seine Fähigkeit anerkannt, Großprojekte im Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit zu leiten und dabei mit Regierungen, NGOs und multilateralen Organisationen in verschiedenen Regionen zusammenzuarbeiten. Seine Führungsqualitäten haben auch dazu beigetragen, die Widerstandsfähigkeit der von Katastrophen betroffenen Gemeinden zu fördern und die lokale Selbstbestimmung durch Stadtplanung und nachhaltige Entwicklung zu stärken. Auf diese Weise wurde er für seinen Fokus auf Konfliktminderung und seine Fähigkeit, strategische Partnerschaften aufzubauen, gelobt.

Piotr Sasin verfügt über eine solide akademische Fortbildung mit einem Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung sowie einem Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologischer Kultur, beide von der Universität von Warschau in Polen. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf internationaler Zusammenarbeit und nachhaltiger Planung in humanitären Krisenkontexten.



## Hr. Sasin, Piotr

---

- Direktor für Flüchtlingskrisenhilfe bei CARE, Warschau, Polen
- Landesdirektor bei People in Need
- Landesvertreter bei der Stiftung Terre des Hommes
- Programmleiter bei Habitat for Humanity Poland
- Masterstudiengang in Stadtplanung und Regionalentwicklung, Universität von Warschau
- Hochschulabschluss in Ethnologie und Anthropologie an der Universität von Warschau

“

*Dank TECH werden Sie mit den besten Fachleuten der Welt lernen können”*

## Gast-Direktion



### Fr. Rodríguez Arteaga, Carmen

- ◆ Leitung des Studienbüros der Direktion INEM
- ◆ Leiterin der Abteilung Bildung, Strategische Planung und Koordinatorin der Wissensnetzwerke bei AECID
- ◆ Hochschulabschluss in Philosophie und Erziehungswissenschaften an der UCM
- ◆ Spezialistin für Wissensmanagement
- ◆ Experte in Bildungsbewertung, OEI
- ◆ Experte in Bildungsindikatoren und Statistik von der UNED
- ◆ Experte in Entwicklungszusammenarbeit im Bildungsbereich von der Universität Barcelona



## Kursleitung



### Fr. Romero Mateos, María del Pilar

- ◆ Sozialpädagogin mit Schwerpunkt Empowerment von Kindern
- ◆ Lehrkraft für Berufsausbildung
- ◆ Gleichstellungsbeauftragte
- ◆ Autorin und Mitarbeit bei Bildungsprojekten in Abile Educativa
- ◆ Mitverfasserin des Buches „Prinzipien der Liebe“
- ◆ Universitätsexperte in Internationale Entwicklungszusammenarbeit

## Professoren

### Fr. Sánchez Garrido, Araceli

- ◆ Stellvertretende Leiterin der Abteilung für kulturelle Zusammenarbeit und Förderung des DRCC
- ◆ Verantwortlich für die Anwendung des AECID-Leitfadens zum Thema Kulturelle Vielfalt
- ◆ Dozentin für den Masterstudiengang in Kulturmanagement an der Universität Carlos III von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, mit Spezialisierung auf Anthropologie und Ethnologie Amerikas, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Mitglied der Fakultät der Museumskuratoren am Museo de América von Madrid

### Fr. Córdoba, Cristina

- ◆ Pflegefachkraft für internationale Zusammenarbeit
- ◆ Ausbildung und Erfahrung in Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Mitbegründung und Teilnahme am Projekt PalSpain
- ◆ Gründerin des Jugendverbandes APUMAK

**Hr. Cano Corcuera, Carlos**

- ◆ Spezialist für die Planung und Verwaltung von Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
- ◆ Generalkoordinator für die spanische Zusammenarbeit in der Dominikanischen Republik
- ◆ Generalkoordinator für die Spanische Zusammenarbeit in Mexiko
- ◆ Hochschulabschluss in Biologie mit einer Spezialisierung in Zoologie und einem Hochschulabschluss in Tierökologie
- ◆ Spezialisierungskurse in den folgenden Bereichen: Internationale Zusammenarbeit; Identifizierung, Formulierung und Überwachung von Kooperationsprojekten; Humanitäre Hilfe; Chancengleichheit; Internationale Verhandlungen; Planung mit einer Gender-Perspektive; Ergebnisorientiertes Management für Entwicklung; Behindertenorientierung in Kooperationsprojekten und Delegierte Zusammenarbeit der Europäischen Union

**Fr. Flórez Gómez, Mercedes**

- ◆ Spezialistin für Internationale Zusammenarbeit in Ibero-Amerika
- ◆ Direktorin der CFCE in Montevideo
- ◆ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Hochschulabschluss in Süd-Kooperation
- ◆ Hochschulabschluss in Humanitäre Aktion, Institut für Studien über Konflikte und Humanitäre Aktion
- ◆ Masterstudiengang in Soziale Verantwortung von Unternehmen an der Päpstlichen Universität von Salamanca
- ◆ Masterstudiengang in Information und Dokumentation von der Universität Antonio de Nebrija
- ◆ Spezialisierung auf Ungleichheit, Zusammenarbeit und Entwicklung am Universitätsinstitut für Entwicklung und Zusammenarbeit der Universität Complutense in Madrid
- ◆ Spezialisierung auf Planung und Management von Projekten der Entwicklungszusammenarbeit in den Bereichen Bildung, Wissenschaft und Kultur an der OEI





**Fr. Ramos Rollón, Marisa**

- ◆ Spezialistin für Öffentliche Politik und Institutionen in Lateinamerika sowie für Demokratische Regierungsführung und Entwicklungspolitik
- ◆ Koordinatorin für den Bereich Demokratische Staatsführung im Programm Eurosocial+
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der UCM
- ◆ Leiterin des Bereichs Demokratische Regierungsführung bei der Spanischen Agentur für Internationale Zusammenarbeit
- ◆ Dozentin für Politikwissenschaft an der Universität von Salamanca
- ◆ Beratung für Fragen der Entwicklungszusammenarbeit des Vizerektors für Internationale Beziehungen und Zusammenarbeit, Universität Complutense von Madrid
- ◆ Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Complutense von Madrid im Studiengang Zeitgenössisches Lateinamerika
- ◆ Hochschulabschluss in Politikwissenschaft mit Schwerpunkt Internationale Beziehungen und Lateinamerikastudien an der UCM

# 04

## Struktur und Inhalt

Der Kurs ist vollständig online und bietet Zugang zu qualitativ hochwertigen Inhalten, die von den Experten entwickelt wurden, die diesen Universitätskurs leiten. Sie werden 300 Stunden lang über ein internetfähiges Gerät Ihrer Wahl lernen, wobei Ihnen verschiedene multimediale Ressourcen zur Verfügung stehen, die den Lernprozess beschleunigen. Zweifellos eine bequeme Möglichkeit, sich über die wichtigsten Kenntnisse im Bereich der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege zu informieren.






“

*Dieser Lehrplan enthält 2 Studienmodule mit den aktuellsten Inhalten zum Thema Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker"*

## Modul 1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit

- 1.1. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.1.1. Einführung
  - 1.1.2. Was ist internationale Entwicklungszusammenarbeit?
  - 1.1.3. Ziele und Zwecke der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.1.6. Ursprünge und historische Entwicklung der internationalen Zusammenarbeit
  - 1.1.7. Europas Wiederaufbaupläne im bipolaren Konflikt
  - 1.1.8. Die Prozesse der Dekolonisierung in den Nachkriegsjahren
  - 1.1.9. Die Krise der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.1.10. Veränderungen in der Konzeption der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.1.11. Bibliographie
- 1.2. Modalitäten und Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.2.1. Einführung
  - 1.2.2. Die wichtigsten Instrumente der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.2.2.1. Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.2.2.2. Ausbildung zur Entwicklung
    - 1.2.2.3. Technische Hilfe, Ausbildung und Forschung
    - 1.2.2.4. Humanitäre Maßnahmen
  - 1.2.3. Andere Instrumente der Zusammenarbeit
    - 1.2.3.1. Wirtschaftliche Zusammenarbeit
    - 1.2.3.2. Finanzielle Unterstützung
    - 1.2.3.3. Wissenschaftliche und technologische Zusammenarbeit
    - 1.2.3.4. Nahrungsmittelhilfe
  - 1.2.4. Modalitäten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.2.5. Arten von Modalitäten
    - 1.2.5.1. Modalitäten je nach Herkunft der Mittel



- 
- 1.2.6. Arten der Hilfe nach den Akteuren, die die Mittel der internationalen Entwicklungszusammenarbeit kanalisieren
    - 1.2.6.1. Bilateral
    - 1.2.6.2. Multilateral
    - 1.2.6.3. Dezentralisierte Zusammenarbeit
    - 1.2.6.4. Nichtstaatliche Zusammenarbeit
    - 1.2.6.5. Geschäftliche Zusammenarbeit
  - 1.2.7. Je nach geopolitischer Lage und Entwicklungsstand der Geber- und Empfängerländer
  - 1.2.8. Je nachdem, ob es Einschränkungen bei der Verwendung der Mittel gibt oder nicht
  - 1.2.9. Andere Instrumente der Zusammenarbeit. Co-Entwicklung
    - 1.2.9.1. Interventionen zur gemeinsamen Entwicklung
  - 1.2.10. Bibliographie
  - 1.3. Multilaterale Einrichtungen
    - 1.3.1. Das System der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.3.2. Akteure der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.3.3. Akteure im System der öffentlichen Entwicklungshilfe
    - 1.3.4. Definitionen der relevanten Definitionen der Internationalen Organisation (IO)
    - 1.3.5. Merkmale von internationalen Organisationen
      - 1.3.5.1. Arten von internationalen Organisationen
    - 1.3.6. Vorteile der multilateralen Zusammenarbeit
    - 1.3.7. Beiträge der internationalen Organisationen zum multilateralen System
    - 1.3.8. Multilaterale Finanzinstitutionen (MFI)
      - 1.3.8.1. Merkmale von MFIs
      - 1.3.8.2. Zusammensetzung der MFIs
      - 1.3.8.3. Arten von multilateralen Finanzinstitutionen
    - 1.3.9. Bibliographie

- 1.4. Quellen der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.4.1. Einführung
  - 1.4.2. Der Unterschied zwischen staatlicher und nichtstaatlicher Zusammenarbeit
  - 1.4.3. Multilaterale Finanzinstitutionen
  - 1.4.4. Der Internationale Währungsfonds
  - 1.4.5. Agentur der Vereinigten Staaten für internationale Entwicklung. USAID
    - 1.4.5.1. Wer sind sie?
    - 1.4.5.2. Geschichte der USAID
    - 1.4.5.3. Sektoren der Intervention
  - 1.4.6. Die Europäische Union
    - 1.4.6.1. EU-Ziele
    - 1.4.6.2. Allgemeine Ziele des auswärtigen Handelns der EU
  - 1.4.7. Multilaterale Nicht-Finanzinstitutionen
    - 1.4.7.1. Liste der multilateralen Nicht-Finanzinstitutionen
    - 1.4.7.2. Maßnahmen der multilateralen Institutionen
    - 1.4.7.3. Nicht-finanzielle
  - 1.4.8. Vereinte Nationen
  - 1.4.9. Bibliographie
- 1.6. Humanitäre Maßnahmen
  - 1.6.1. Einführung
  - 1.6.2. Humanitäre Hilfe im internationalen Kontext
  - 1.6.3. Trends bei humanitären Maßnahmen
  - 1.6.4. Hauptziele der humanitären Aktion
  - 1.6.7. Die Finanzierung der humanitären Aktion und ihre Entwicklung
  - 1.6.8. Grundsätze des humanitären Völkerrechts und humanitäre Maßnahmen
  - 1.6.9. Zusammenfassung
  - 1.6.10. Bibliographie
- 1.7. Gender-Ansätze in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.7.1. Einführung
  - 1.7.2. Was ist ein Gender-Ansatz?
  - 1.7.3. Warum ist es wichtig, die Gleichstellung der Geschlechter in die Entwicklungsprozesse einzubeziehen?
    - 1.7.4. Der Gender-Ansatz in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.7.5. Strategische Arbeitslinien für Gender Mainstreaming in der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.7.7. Vorrangige Ziele in Bezug auf die Gleichstellung in der ICD
    - 1.7.9. Leitfaden zum Gender Mainstreaming
    - 1.7.10. Bibliographie
- 1.8. Fokus auf Menschenrechte. Internationale Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.1. Einführung
  - 1.8.2. Menschenrechte
  - 1.8.3. Menschenrechtsansatz in der Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.4. Wie der Menschenrechtsansatz entstanden ist
  - 1.8.5. Elemente eines auf den Menschenrechten basierenden Ansatzes für die internationale Entwicklungszusammenarbeit
    - 1.8.5.1. Neuer Bezugsrahmen: Internationale Menschenrechtsstandards
    - 1.8.5.2. Neuer Blick auf den Aufbau von Kapazitäten
    - 1.8.5.3. Beteiligung an der öffentlichen Politik
    - 1.8.5.4. Rechenschaftspflicht
  - 1.8.6. Herausforderungen des Menschenrechtsansatzes bei Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit
  - 1.8.7. Herausforderungen bei der Projektfindung und -formulierung
  - 1.8.8. Herausforderungen bei der Projektdurchführung
  - 1.8.9. Herausforderungen bei der Projektüberwachung und -bewertung
  - 1.8.10. Bibliographie
- 1.9. Menschliche Mobilität und Migration
  - 1.9.1. Einführung
  - 1.9.2. Migration
    - 1.9.2.1. Frühe menschliche Mobilität
    - 1.9.2.2. Arten der Migration
    - 1.9.2.3. Ursachen der Migration



- 1.9.3. Migrationsprozesse in der Ära der Globalisierung
  - 1.9.3.1. Verbesserungen der Lebensbedingungen
  - 1.9.3.2. Anfälligkeit und Migration
- 1.9.4. Menschliche Sicherheit und Konflikte
- 1.9.5. Herausforderungen des internationalen Asylsystems
- 1.9.6. OHCHR
- 1.9.7. Menschenrechtsbasierte Migrationsstrategie
- 1.9.8. Bibliographie

## Modul 2. Konzeption, Überwachung und Bewertung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit

- 2.1. Grundlegendes Wissen für die Gestaltung von Projekten der internationalen Entwicklungszusammenarbeit
  - 2.1.1. Einführung
  - 2.1.2. Bedeutung von Projekt
  - 2.1.3. Arten von Projekten
  - 2.1.4. Der Projektzyklus
  - 2.1.5. Schritte zur Entwicklung eines Projekts
  - 2.1.6. Identifizierung
  - 2.1.7. Design
  - 2.1.8. Umsetzung und Überwachung
  - 2.1.9. Bewertung
  - 2.1.10. Bibliographie
- 2.2. Der Ansatz des logischen Rahmens
  - 2.2.1. Einführung
  - 2.2.2. Was der Ansatz des logischen Rahmens ist
  - 2.2.3. Annäherungen an die Methode
  - 2.2.4. Definitionen der Methode

- 2.2.5. Die Schritte der Methode
- 2.2.6. Schlussfolgerung
- 2.2.7. Bibliographie
- 2.3. Projektidentifizierung gemäß LFA I
  - 2.3.1. Einführung
  - 2.3.2. Analyse der Teilnahme
  - 2.3.3. Kriterien für die Auswahl der Projektbegünstigten
  - 2.3.4. Überblick über die Ergebnisse der Partizipationsanalyse
  - 2.3.5. Schwierigkeiten bei der Analyse der Beteiligung
  - 2.3.6. Goldene Regel der Partizipationsanalyse
  - 2.3.7. Fallstudien
    - 2.3.7.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito
    - 2.3.7.2. Analyse der Teilnahme
  - 2.3.8. Bibliographie

- 2.4. Projektidentifizierung gemäß LFA II
  - 2.4.1. Einführung
  - 2.4.2. Problemanalyse
  - 2.4.3. Wie der Problembaum entsteht
  - 2.4.4. Schritte zur Entwicklung eines Problembaums
  - 2.4.5. Probleme bei der Entwicklung eines Problembaums
  - 2.4.6. Schlussfolgerung
    - 2.4.6.1. Analyse der Ziele
    - 2.4.6.2. Problembaum
  - 2.4.7. Bibliographie
- 2.5. Projektidentifizierung gemäß LFA III
  - 2.5.1. Analyse der Alternativen
  - 2.5.2. Wie man die Analyse der Alternativen durchführt
  - 2.5.3. Kriterien für die Bewertung von Alternativen
  - 2.5.4. Reihenfolge für die Durchführung der Analyse der Alternativen
  - 2.5.5. Schlussfolgerung
  - 2.5.6. Bibliographie
- 2.6. Gestaltung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz
  - 2.6.1. Einführung
  - 2.6.2. Planungsmatrix
    - 2.6.2.1. Vertikale Logik
    - 2.6.2.2. Horizontale Logik
  - 2.6.3. Ursprung der Planungsmatrix
  - 2.6.4. Zusammensetzung der Planungsmatrix
  - 2.6.5. Inhalt der Planungsmatrix
  - 2.6.6. Bibliographie



- 2.7. Indikatoren und Bewertung von Projekten der internationalen Zusammenarbeit für die Entwicklung von Völkern
  - 2.7.1. Einführung
  - 2.7.2. Was Durchführbarkeit ist
  - 2.7.3. Faktoren der Durchführbarkeit
  - 2.7.4. Bewertung
  - 2.7.5. Arten der Bewertung
  - 2.7.6. Kriterien für die Bewertung
  - 2.7.7. Entwurf der Bewertung
  - 2.7.8. Indikatoren für die Bewertung
  - 2.7.9. Tools zur Datenerfassung und -analyse
  - 2.7.10. Sammlung von Informationen
  - 2.7.11. Bibliographie
- 2.8. Gestaltung von Projekten nach dem Logischen Framework-Ansatz II: Fallstudien
  - 2.8.1. Einführung
  - 2.8.2. Präsentation einer Fallstudie
    - 2.8.2.1. Krankheiten in der Gemeinde Montecito
  - 2.8.3. Anhänge
  - 2.8.4. Bibliographie



*Mit TECH hat eine neue Art des Lernens Einzug gehalten. Studieren Sie zu 100% online und verbinden Sie Ihr tägliches Leben mit diesem neuen Abschluss"*

# 05

# Methodik

Dieses Fortbildungsprogramm bietet eine andere Art des Lernens. Unsere Methodik wird durch eine zyklische Lernmethode entwickelt: **das Relearning**. Dieses Lehrsystem wird z. B. an den renommiertesten medizinischen Fakultäten der Welt angewandt und wird von wichtigen Publikationen wie dem **New England Journal of Medicine** als eines der effektivsten angesehen.





“

*Entdecken Sie Relearning, ein System, das das herkömmliche lineare Lernen hinter sich lässt und Sie durch zyklische Lehrsysteme führt: eine Art des Lernens, die sich als äußerst effektiv erwiesen hat, insbesondere in Fächern, die Auswendiglernen erfordern"*

## An der TECH Nursing School wenden wir die Fallmethode an

Was sollte eine Fachkraft in einer bestimmten Situation tun? Während des gesamten Programms werden die Studenten mit mehreren simulierten klinischen Fällen konfrontiert, die auf realen Patienten basieren und in denen sie Untersuchungen durchführen, Hypothesen aufstellen und schließlich die Situation lösen müssen. Es gibt zahlreiche wissenschaftliche Belege für die Wirksamkeit der Methode. Die Pflegekräfte lernen mit der Zeit besser, schneller und nachhaltiger.

*Mit TECH erleben die Krankenpflegekräfte eine Art des Lernens, die an den Grundlagen der traditionellen Universitäten auf der ganzen Welt rüttelt.*



Nach Dr. Gérvas ist der klinische Fall die kommentierte Darstellung eines Patienten oder einer Gruppe von Patienten, die zu einem "Fall" wird, einem Beispiel oder Modell, das eine besondere klinische Komponente veranschaulicht, sei es wegen seiner Lehrkraft oder wegen seiner Einzigartigkeit oder Seltenheit. Es ist wichtig, dass der Fall auf dem aktuellen Berufsleben basiert und versucht, die tatsächlichen Bedingungen in der beruflichen Pflegepraxis nachzustellen.

“

*Wussten Sie, dass diese Methode im Jahr 1912 in Harvard, für Jurastudenten entwickelt wurde? Die Fallmethode bestand darin, ihnen reale komplexe Situationen zu präsentieren, in denen sie Entscheidungen treffen und begründen mussten, wie sie diese lösen könnten. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert"*

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Pflegekräfte, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen ist fest in praktische Fertigkeiten eingebettet die es den Pflegekräften ermöglichen, ihr Wissen im Krankenhaus oder in der Primärversorgung besser zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.



## Relearning Methodology

TECH kombiniert die Methodik der Fallstudien effektiv mit einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf Wiederholung basiert und in jeder Lektion 8 verschiedene didaktische Elemente kombiniert.

Wir ergänzen die Fallstudie mit der besten 100%igen Online-Lehrmethode: Relearning.



*Die Pflegekraft lernt anhand realer Fälle und der Lösung komplexer Situationen in simulierten Lernumgebungen. Diese Simulationen werden mit modernster Software entwickelt, die ein immersives Lernen ermöglicht.*



Die Relearning-Methode, die an der Spitze der weltweiten Pädagogik steht, hat es geschafft, die Gesamtzufriedenheit der Fachleute, die ihr Studium abgeschlossen haben, im Hinblick auf die Qualitätsindikatoren der besten spanischsprachigen Online-Universität (Columbia University) zu verbessern.

Mit dieser Methode wurden mehr als 175.000 Krankenpflegekräfte mit beispiellosem Erfolg in allen Fachbereichen fortgebildet, unabhängig von der praktischen Belastung. Unsere Lehrmethodik wurde in einem sehr anspruchsvollen Umfeld entwickelt, mit einer Studentenschaft, die ein hohes sozioökonomisches Profil und ein Durchschnittsalter von 43,5 Jahren aufweist.

*Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.*

In unserem Programm ist das Lernen kein linearer Prozess, sondern erfolgt in einer Spirale (lernen, verlernen, vergessen und neu lernen). Daher wird jedes dieser Elemente konzentrisch kombiniert.

Die Gesamtnote des TECH-Lernsystems beträgt 8,01 und entspricht den höchsten internationalen Standards.



Dieses Programm bietet die besten Lehrmaterialien, die sorgfältig für Fachleute aufbereitet sind:



#### Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachleuten, die das Hochschulprogramm unterrichten werden, speziell für dieses Programm erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf das audiovisuelle Format angewendet, um die Online-Arbeitsmethode von TECH zu schaffen. All dies mit den neuesten Techniken, die in jedem einzelnen der Materialien, die dem Studenten zur Verfügung gestellt werden, qualitativ hochwertige Elemente bieten.



#### Pflegetechniken und -verfahren auf Video

TECH bringt dem Studenten die neuesten Techniken, die neuesten pädagogischen Fortschritte und die aktuellsten Pflegetechniken näher. All dies in der ersten Person, mit äußerster Präzision, erklärt und detailliert, um zur Assimilation und zum Verständnis des Studenten beizutragen. Und das Beste ist, dass Sie sie so oft anschauen können, wie Sie wollen.



#### Interaktive Zusammenfassungen

Das TECH-Team präsentiert die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, die Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu vertiefen.

Dieses einzigartige Bildungssystem für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als "Europäische Erfolgsgeschichte" ausgezeichnet.



#### Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente und internationale Leitfäden, u. a. In der virtuellen Bibliothek von TECH hat der Student Zugang zu allem, was er für seine Fortbildung benötigt.





#### Von Experten entwickelte und geleitete Fallstudien

Effektives Lernen muss notwendigerweise kontextabhängig sein. Aus diesem Grund stellt TECH die Entwicklung von realen Fällen vor, in denen der Experte den Studenten durch die Entwicklung der Aufmerksamkeit und die Lösung verschiedener Situationen führt: ein klarer und direkter Weg, um den höchsten Grad an Verständnis zu erreichen.



#### Testing & Retesting

Die Kenntnisse der Studenten werden während des gesamten Programms durch Bewertungs- und Selbsteinschätzungsaktivitäten und -übungen regelmäßig bewertet und neu bewertet: Auf diese Weise kann der Student sehen, wie er seine Ziele erreicht.



#### Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte Learning from an Expert festigt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen für zukünftige schwierige Entscheidungen.



#### Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



06

# Qualifizierung

Der Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Technologischen Universität ausgestellten Diplom.





*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab  
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss  
ohne lästige Reisen oder Formalitäten"*

Dieser **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt.

Sobald der Student die Prüfungen bestanden hat, erhält er/sie per Post\* mit Empfangsbestätigung das entsprechende Diplom, ausgestellt von der **TECH Technologische Universität**.

Das von **TECH Technologische Universität** ausgestellte Diplom drückt die erworbene Qualifikation aus und entspricht den Anforderungen, die in der Regel von Stellenbörsen, Auswahlprüfungen und Berufsbildungsausschüssen verlangt werden.

Titel: **Universitätskurs in Internationale Zusammenarbeit für die Entwicklung der Völker in der Krankenpflege**

Anzahl der offiziellen Arbeitsstunden: **300 Std.**



\*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH EDUCATION die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen  
erziehung information tutoren  
garantie akkreditierung unterricht  
institutionen technologie lernen  
gemeinschaft verpflichtung  
persönliche betreuung innovation  
wissen gegenwart qualität  
online-Ausbildung  
entwicklung institutionen  
virtuelles Klassenzimmer

**tech** technologische  
universität

### Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit  
für die Entwicklung der Völker  
in der Krankenpflege

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Wochen
- » Qualifizierung: TECH Technologische Universität
- » Aufwand: 16 Std./Woche
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

# Universitätskurs

Internationale Zusammenarbeit  
für die Entwicklung der Völker  
in der Krankenpflege